

+++ Pressemitteilung +++

Oper Köln | Offenbachpreis 2025 für Rainer Mühlbach

Der mit 5.000 Euro dotierte **Offenbachpreis** geht 2025 an Rainer Mühlbach, den Musikalischen Leiter der Kinderoper Köln und Leiter des Internationalen Opernstudios seit der Spielzeit 2012-13. Der Preis wurde am 07. November 2025 im Rahmen des „Fest der schönen Stimmen“ von Norbert Pabelick, Vorstandsvorsitzender der Freunde der Kölner Oper e.V., dessen Schatzmeister Gregor Grimm und Dr. Fritz Rosenberger, einem Vertreter der Stifterfamilien, überreicht. Die jährlich verliehene Auszeichnung für herausragende künstlerische Leistungen wird von der Familie Reuschenbach und der Familie Rosenberger gestiftet.

Eines von Rainer Mühlbachs Leuchtturmprojekten der letzten Jahre in der **Kinderoper Köln** war die Erarbeitung von Fassungen des Wagner-Zyklus „Der Ring des Nibelungen“ für Jung und Alt ab 2017, das die Kinderoper Köln 2022 auf eine Südkorea-Tournee führte. Weitere wichtige und hochgelobte Premieren unter seiner musikalischen Leitung waren „Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“, „Der Gesang der Zauberinsel“, die „Bremer Stadtmusikanten“ oder auch das Stück „Der Wunschkuss“, das noch bis Weihnachten im Staatenhaus zu erleben ist.

An der **Oper Köln** leitete er u.a. Produktionen wie Schönbergs „Pierrot lunaire“, Benjamin Brittens „The Rape of Lucretia“ oder Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“.

Mit den jungen Sängerinnen und Sängern des Internationalen Opernstudios arbeitet er an ihren Bühnenrollen und präsentiert sie regelmäßig in Konzerten, unter anderem in der Kölner Ringpartnerstadt Lille.

In der Spielzeit 2025-26 leitet Rainer Mühlbach zudem die Neuproduktion der mobilen Kinderoper „Max und Moritz“ sowie das inklusive Musiktheaterstück „Freikugeln“ nach C.M. von Webers „Freischütz“.

2025 wurde er vom Verein der Freunde der Kölner Oper mit dem Offenbachpreis für herausragende künstlerische Leistungen gewürdigt.

+++